

DER PERSPEKTIV DER SISTER WHO

Der Perspektiv der Sister Who, Copyright, Ausgabe 274, 2022

Überblick

Viel zu vielen Herausforderungen begegnet man, als wären sie die letzten Dinge, denen man sich jemals stellen wird, anstatt nichts weiter zu sein als das, was zwischen einem selbst und dem, was folgt, liegt. Ein Teil der notwendigen Kraft, um sie zu überwinden, besteht jedoch darin, sich das Folgende vorzustellen.

Jenseits des Gefühls der Machtlosigkeit

Zu Beginn der AIDS-Epidemie war die erste Nemesis, der man begegnete, das Gefühl, machtlos zu sein, um überhaupt etwas gegen die tragischen Umstände zu tun, die diese Gesundheitskrise geschaffen hatte. Es waren buchstäblich Jahre intensiven täglichen Kampfes, bevor auch nur ein Hoffnungsschimmer in Sicht kam. Ich konnte keine spezifischen Statistiken finden, aber eine Quelle deutete an, dass eine HIV/AIDS-Diagnose die Wahrscheinlichkeit eines Suizids um das 100-fache erhöht, und ich vermute stark, dass diese Zahl in den frühen 1980er Jahren viel höher war.

Im Wesentlichen musste sich die Menschheit daran erinnern, jeden Moment des Lebens zu schätzen und zu feiern, ohne auf Langlebigkeit zu hoffen. Anders ausgedrückt: Was zählt, ist nicht die Anzahl der Momente im Leben, sondern das Leben in den Momenten. Nichts darf verschwendet werden.

In der gesamten Menschheitsgeschichte gab es für keine Ehe jemals eine Garantie für eine bestimmte Zeitspanne. Jede solche Beziehung war eine Erforschung dessen, was in der unbekanntem Zeitspanne, die den Personen noch blieb, folgen könnte. Ich schlage vor, dass die erreichte Menge proportional zu der Menge an inneren Qualitäten und Fähigkeiten war, die geteilt wurden.

So sehr der gesellschaftliche Druck in Richtung Stärke, Stoizismus und Konformität tendiert, die Wahrheiten integrierter Stärken und Schwächen, gemeinsamer Großzügigkeit und Verwundbarkeit und nachhaltiger Kommunikation und harmonischen Wachstums reichen unendlich weiter. Durch eine solche Verschmelzung von Geistern wachsen die daraus resultierenden Bindungen, um jede Herausforderung zu meistern und als Sieger hervorzugehen, aber manchmal auf ganz unerwartete Weise. Was oft durch solche Kämpfe entdeckt wird, sind andere Formen von Macht und Stärke, als jemals

zuvor erdacht oder auch nur ins Auge gefasst wurden.

Ein noch unerklärliches neurologisches Leiden vor fast zwei Jahren machte mich mit Schmerzniveaus bekannt, die über das hinausgingen, was ich für mein Bewusstsein zuließ, aber letztendlich erwies es sich als lehrreich. So sehr ich bemerkte, dass Schmerz mich blendet, erkannte ich auch, dass kein noch so großer Schmerz die Fähigkeit hatte, mein grundlegendes Bewusstsein oder meine Persönlichkeit zu verändern. Bei allem war ich immer noch ich.

Ob ermächtigt oder machtlos, ich bin immer noch, wer ich bin, und bringe jedes Mitgefühl und jede Intervention, die ich anbieten kann, zu allen Herausforderungen des Lebens. An diesem Punkt stimme ich jedoch den Worten eines Liedes zu, das mir jemand mitgegeben hat: Was für eine lange, seltsame Reise es war, "--weshalb ich weiterhin über die Asche meiner Vergangenheit nachdenke, um zu sehen, was Gold möge darin verweilen. Oft finde ich wertvolle Erkenntnisse, für die mich der Schmerz dieser Momente für einen Moment blind gemacht hatte.

Wenn dies also eine dunkle Zeit ist, durch die die Menschheit geht, sollte vielleicht mehr Aufmerksamkeit darauf verwendet werden, neue Konstellationen zu entwerfen, durch die man navigieren kann. In den frühen Jahren von AIDS wurde dem Kampf gegen die Verleugnung so viel Aufmerksamkeit geschenkt, dass ich mich frage, wie viele gegensätzliche Einsichten und wie viel zeitlose Weisheit unzureichend dokumentiert wurden. Es macht keinen Sinn, aber in Zeiten der Menschheitsgeschichte, in denen Weisheit am dringendsten benötigt wurde, wurden die Weisen oft zuerst geächtet.

Nichts zwingt die heutige Generation dazu, die Fehler der Vergangenheit zu wiederholen, außer ihrem eigenen Mangel an Wachsamkeit und Kontemplation. Nichts macht die Ohnmacht zum letzten Wort, außer das Schweigen derer, die sprechen könnten. Nichts erfordert eine Niederlage, außer die Weigerung zu kämpfen – mit oder ohne konventionelle Waffen.

Als ich 2016 mein Zuhause in New Hampshire verließ, das seitdem leer stand, war es eine Entscheidung im Streben nach Freiheit und gegen die Versklavung, der ich ganz allein gegenüberstand. Ich vertraue jedoch weiterhin darauf, dass Godde absolut entschlossen ist, letztendlich alles in Ordnung zu bringen.

Möge jeder einzelne und jeder mann und alles, geliebt und gesegnet, immer sein.

Jenseits von Frustration

Wahrnehmung und Sprache beruhen oft auf unausgesprochenen Annahmen. Das erste, was ich bei Frustration feststelle, ist, dass aufrichtige Bemühungen belohnt werden sollten. Es kann jedoch einige Zeit dauern, herauszufinden, was die spezifische Belohnung letztendlich ist.

Frustration bedeutet kurz gesagt, dass ein gewünschtes Ergebnis nicht dem Einsatz von Energie, Ressourcen oder Handlungen folgte. Dennoch ist das Ergebnis manchmal so wertvoll, dass Beharrlichkeit statt Perspektivenwechsel empfehlenswert ist. Ich erinnere mich, dass ich an meinem ersten Haus gearbeitet habe, das sich auf 10.000 Fuß Höhe in den Bergen westlich von Denver, Colorado, befand, und beim Wiederaufbau so hartnäckig frustriert war, dass ich einmal eine besondere Herausforderung betrachtete und sagte: „Du kannst genauso gut aufgeben, weil du weißt, dass ich es nicht tun werde.“

Dennoch ärgert es mich immer wieder, dass gewalttätige, narzisstische und habgierige Menschen trotz konsequent überdurchschnittlicher Arbeit darauf bestehen, Situationen zu ihrem Vorteil zu manipulieren. Ganz gleich, wie sehr sie die ihnen anvertraute Macht und die ihnen anvertrauten Ressourcen missbrauchten, es konnte niemals ein Mittel gefunden werden, diesen Missbrauch einzudämmen. In Anbetracht der Tatsache, dass Godde die Kontrolle über das Universum nicht für einen Moment verloren hatte und bemerkenswert darin war, selbst die schlimmsten Umstände zu verändern, tat ich, was ich konnte, aber letztendlich überlegte ich, dass dies vielleicht auf eine Weise, in der ich zu nahe stand, um es zu sehen, auch integriert werden könnte ein größeres und wundersameres Werk, für das meinen Unterdrückern der Glaube und die Weitsicht fehlten, um es sich vorzustellen.

Eine solche Möglichkeit ändert nichts an der Tatsache, dass das, was sie getan haben, falsch war, legt aber nahe, dass sie nicht das letzte Wort darüber haben, was letztendlich in meinem Leben erreicht wird, denn zumindest für mich ist Godde tatsächlich sehr real. Einige würden das als irrational bezeichnen, und es steht ihnen frei, dies zu tun, solange ich die Freiheit habe, darauf zu bestehen, eine Person des Glaubens und einer tiefen Spiritualität zu sein. Wenn man jedoch feststellen möchte, wer Recht hat, müssen Zeit und Umstände ohne Urteil oder Vorurteil vergehen, damit das endgültige Ergebnis gemessen werden kann.

Ich erinnere mich an eine Mutter, die von ihrem Sohn in seinen frühen Teenagerjahren erzählte, der eines Abends zu ihr sagte: „Mama, ich glaube, ich könnte schwul sein“, worauf sie sanft antwortete: „Nun, ich denke, wir werden es herausfinden.“

Während einige Herausforderungen Ausdauer erfordern, haben andere Botschaften zu kommunizieren, wenn genügend Neubewertung und Geduld vorhanden sind. Die Anzahl der Momente, die auf einen Moment der Frustration folgen, ist so groß, dass es unfassbar ist.

Jeder dieser Momente könnte in erster Linie als Moment der Entdeckung beschrieben werden. So schwer es auch zu verstehen sein mag, das Universum der Menschheit ist eines unendlicher Möglichkeiten – sowohl in guten als auch in schlechten Richtungen. Frustration mag die Hälfte der eigenen Wahrnehmung ausfüllen, aber es ist wichtig, die kontrastierende Hälfte zu berücksichtigen – die ebenso real ist.

Wenn alles gesagt und getan ist, muss ich mit dem Sänger John Lennon schließen, dass „Leben ist, was passiert, während du andere Pläne machst.“ Ich kenne den Geist des Göttlichen nicht genug, um mit Gewissheit genau sagen zu können, wie sich die Umstände entwickeln und manifestieren werden. Ich habe jedoch zumindest so viel wie ich wahrnehmen kann eine Vorstellung von der spirituellen Verkörperung höchster Weisheit und größter Liebe, die sich dafür einsetzt, alle Dinge letztendlich liebevoll und gut zu machen.

Nicht weil ich an Umstände oder Psychologie glaube, scheint es wahrscheinlich, dass die Dinge gut ausgehen, sondern weil ich an Godde glaube, gegen die selbst der narzisstischste Bürokrat keine Chance hat. In der Zwischenzeit bemühe ich mich, der bestmögliche spirituelle Diener zu sein und mich daran zu erinnern, dass es wesentlich ist, ein Leben in Integrität zu schaffen. Lediglich den Lebensunterhalt zu verdienen, ist eine menschliche Vorstellung ohne ewige Realität.

Dennoch leben wir in einer materiellen Welt, daher muss ein angemessenes Maß an Aufmerksamkeit darauf gerichtet werden, gute Verwalter unserer Zeit, Ressourcen und Fähigkeiten zu sein, aber nicht so sehr, dass wir nicht bereit sind, sie zurückzulassen, wenn die Zeit dafür gekommen ist damit. Der Wert dieser Ressourcen besteht einfach darin, zu demonstrieren, was für eine Person man ist.

In den meisten Fällen betrifft die Frustration die Entwicklung der Umstände und Ereignisse hier und nicht die ewige spirituelle Realität dessen, wer man wirklich ist – worauf ich zurückkomme, um zu empfehlen, Haushalterschaft statt Eigentum zu empfehlen. Bei der Verkörperung von Liebe geht es jedoch bei der Haushalterschaft darum, dass Personen innerhalb der eigenen unmittelbaren Gemeinschaft in der Lage sind, ihre Bedürfnisse ebenfalls rechtmäßig zu befriedigen. In der Tat, wenn die Menschheit sich wie eine wahre Familie verhalten und sich gegenseitig unterstützen und ermutigen würde, wäre es sehr wahrscheinlich, dass die meisten Frustrationen schnell ein Ende finden würden.

Möge jeder einzelne und jeder mann und alles, geliebt und gesegnet, immer sein.

Jenseits von Verzweiflung

So sehr Frustration auch nur einer einzigen Anstrengung folgen kann, so zeugt doch Verzweiflung von hartnäckiger und anhaltender Anstrengung, die über eine anfängliche Reaktion hinausgegangen ist. Normalerweise erlebe ich keine Verzweiflung, es sei denn, ich habe eine Beziehung zur Quelle dieses Gefühls aufgebaut. Man könnte sogar sagen, dass Verzweiflung von Liebe zeugt, da es selten Verzweiflung bei denen gibt, um die man sich nicht kümmert und bei denen die Anstrengung eine isolierte Anstrengung ist.

Die ersten Dinge, an die ich mich zu erinnern versuche, sind also sowohl die grundlegende Liebe, die vorhanden ist, als auch die Menschlichkeit des Individuums, die unausweichlich immer verletzlich und zerbrechlich ist, obwohl einige extreme Anstrengungen unternehmen, um diese Wahrheit zu tarnen oder zu verbergen. So viele scheinen das tatsächlich zu tun, dass ich mich gefragt habe, ob es für viele am schwierigsten ist, sie selbst zu sein. Ich habe tatsächlich in Profilen von Online-Dating-Websites für schwule Männer gesehen, dass einige versuchen, sich mit der Beschreibung zu bewerben, dass sie „hetero-handeln“ sind.

Meine Antwort ist die Ermutigung, dass wir uns alle wie wir selbst verhalten sollten, anstatt uns schwul oder hetero zu verhalten. Als ich dies in einem Telefongespräch gegenüber einem Administrator solcher Seiten erwähnte, war die Antwort ein etwas abweisendes „Nun, das ist eine interessante Philosophie.“ Mein Punkt war einfach, dass, wenn man von solchen Versuchen schließlich verärgert ist, die Wahrheit eine bessere Schlussfolgerung ist, auf der man weitere Beziehungsbewegungen aufbauen kann.

Doch scheint es, dass viele diesen Punkt noch nicht erreicht haben. Wenn dies das ist, was viele miteinander tun, wie viel mehr muss das Göttliche sein, mit den Vorwänden, die in verschiedenen religiösen und spirituellen Kontexten verwendet werden. Es lässt ein echtes und ehrliches Gespräch von beträchtlicher Tiefe wie einen fast wundersamen Durchbruch erscheinen.

Die gute Nachricht, die dennoch bleibt, ist, dass es Möglichkeiten für tiefere und wahrhaftigere Beziehungen gibt, die solchen Zeiten folgen können, wenn man sie verfolgt. Vielleicht ist dies eine der

„Wenn Mut nicht das Fehlen von Angst ist, sondern sich auf das Wesentliche zu besinnen, weiß ich, wohin ich meine Gedanken lenken muss.“

– Sister Who

möglichen Interpretationen des Gleichnisses „Die Köstliche Perle“, das im biblischen Neuen Testament aufgezeichnet ist. Ich vermute, dass es auch Äquivalente in den Ideologien anderer Religionen gibt, weil es sich um eine so grundlegende Beziehungsdynamik handelt.

Der Punkt ist einfach, dass eine logische nachfolgende mögliche Entwicklung nach Verzweiflung eine Erneuerung von Liebe und Bindung ist. Doch allzu oft wird dem Folgenden nur minimale Aufmerksamkeit geschenkt, außer vielleicht der Erleichterung darüber Ausdruck zu verleihen, dass die Erfahrung beendet ist. Beziehungen sind ihrer Natur nach potenziell endlos.

Was im Folgenden definiert wird, ist einfach, ob persönliche Investitionen weiterhin vorhanden sind oder nicht. Wenn nicht, ist die Liebe verloren gegangen, die wertvollste und oft am meisten vernachlässigte zwischenmenschliche Dynamik von allen. Ich bleibe unsicher, ob irgendeine Beziehung diesen Verlust überleben kann.

Oberflächlich mag die persönliche Assoziation fortbestehen, aber ohne Liebe wird sie zu einem leblosen Oszillieren von Roboterfiguren in standardisierten Routinen. Tragischerweise war dies die Definition von elterlichen Bewegungen während meiner gesamten Kindheit, was erklären könnte, warum ich so offen für andere Konfigurationen von legalen oder symbolischen Ehebeziehungen bin. Was auch immer einvernehmlich und ehrlich ist, löst in mir kein Urteil oder Eifersucht aus.

Kurz gesagt, was darauf wartet, nach der Verzweiflung angenommen zu werden, ist die Liebe, unabhängig davon, ob es sich um eine begonnene oder erneuerte Handlung handelt. Liebe ist das, was jede Heilung beginnen wird, die benötigt wird, und die Tür zu Dynamiken und Realitäten öffnet, die völlig neu sind. Was vielleicht ein bisschen erstaunlich ist, ist die Menge an kreativen Werken, die diese spirituelle und emotionale Realität seit den Anfängen der Menschheit hervorgebracht hat, und wie missverstanden Liebe immer noch ist.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die grundlegende Heilung nach Zeiten, die als dunkel oder schwierig beschrieben werden, mit einer Art Wiedereinführung der Liebe beginnt. Die schmerzhaften Zeiten werden nicht auf magische Weise wunderbar, weil sie eine so gegensätzliche Realität hervorbringen könnten, aber zumindest für mich scheinen sie weniger wichtig zu sein. Mein Fokus verlagert sich sofort auf die größere Schönheit, die entsteht.

Wenn Sie sich daran erinnern, wann immer Sie Verzweiflung erleben, kann dies die Rückkehr der Liebe fördern.

Möge jeder einzelne und jeder mann und alles, geliebt und gesegnet, immer sein.

Jenseits des Gefühls der Unzulänglichkeit

Ich habe oft beklagt (aber nicht bereut), für die umgebende Welt nicht ausreichend normal zu sein. Die Frage, die sich sofort stellt, ist jedoch, ob die populäre Definition von normal wirklich weise ist. Doch selbst wenn dies nicht der Fall ist, ist die Möglichkeit, die vorherrschende Definition zu ändern, möglicherweise nicht leicht oder schnell erreichbar.

Ich schlage vor, dass konstruktive Veränderungen in diesem Bereich oft damit beginnen, den Geschichten der anderen wirklich zuzuhören und bereit zu sein, die eigenen zu teilen. Das Ausmaß, in dem wir uns nicht wirklich kennen, ist oft von zentraler Bedeutung, um die Aufmerksamkeit stattdessen auf extern basierte Erwartungen zu lenken. Dies kann jedoch nicht gelingen, wenn das Erwartete im direkten Gegensatz oder gar Widerspruch zur persönlichen und individuellen Wahrheit steht.

Ein Verhalten zu erwarten, das tatsächlich von der inneren Wahrheit abweicht, legt fest, dass das, was als gesellschaftlich normal definiert wird, eine fortgesetzte Praxis der Täuschung sein kann – im Wesentlichen, dass diejenigen, die man angeblich liebt, gezwungen sein werden, eine Lüge zu leben, um eine Vorwand der Liebe. Ein erster konstruktiver Schritt ist daher, Vortäuschung von Ehrlichkeit zu unterscheiden und zu erkennen, wann dies der Fall ist. Liebe kann nicht leben, wo Wahrheit nicht erlaubt ist.

Sich mit der Wahrnehmung anderer abzufinden, dass ich nicht ausreichend „normal“ sei, erforderte eine innere Konstruktion meiner eigenen Definition und die Anerkennung der begrenzten Projektionen anderer. Sie hatten meine Geschichten nicht gehört, ich kannte ihre nicht, und welche Art von Beziehung auch immer vorgetäuscht worden war, war nichts, dem ich verpflichtet bleiben musste. Sich dagegen zu wehren, lädt in der Tat zu einem Erwachen für alle ein.

Das erste Konstruktive, dem ich begegnete, nachdem ich mich unzureichend gefühlt hatte, war das Erwachen zu zuvor unbemerkten Dimensionen meines Lebens. In manchen Fällen war das Erwachen von solch dramatischen Kontrasten erfüllt, dass ich mich ernsthaft fragte, ob ich zuvor überhaupt wirklich gelebt hatte. Wie dem auch sei, in diesem Moment bestand meine Aufgabe darin, mich in die kürzlich entdeckte größere Welt zu begeben.

Wie bei Platons Höhle wurde es jedoch äußerst schwierig, mit denen zu kommunizieren, die den Übergang nicht geschafft hatten. Doch vielleicht werden sie eines Tages auf ihre eigene Weise folgen.

Möge jeder einzelne und jeder mann und alles, geliebt und gesegnet, immer sein.

In einer persönlichen Notiz

Ich habe letzten Monat berichtet, dass endlich ein Winter-TV-Special erfolgreich aufgenommen wurde, aber das stellte sich als falsch heraus. Während die Produktionssitzung sehr gut verlaufen zu sein schien, stellte sich im Bearbeitungsprozess heraus, dass keine der Audiodaten korrekt aufgenommen worden war. In Anbetracht der drei tapferen Versuche, die unternommen wurden, und der Verspätung der Saison, räumte ich widerwillig ein, dass es kein Winterspecial für die Saison 2021-2022 geben würde. Hoffentlich wird die nächste Wintersaison ein besseres Erlebnis.

Manchmal reicht es nicht aus, sich mit aller Kraft anzustrengen, um erfolgreich zu sein. Seufzen. Ich bete weiterhin für mehr Mitarbeiter, aber sie scheinen derzeit Mangelware zu sein. Die Arbeit überhaupt nicht zu machen, ist jedoch eher zu beanstanden.

Pläne für eine persönliche Promotionsfeier sind derzeit in Vorbereitung, voraussichtlich Anfang bis Mitte April. Wenn jemand daran interessiert ist, dabei zu sein, bitte sofort mit mir Kontakt aufnehmen, aber das Ergebnis wird trotzdem auf meinen YouTube-Kanal hochgeladen, damit es von anderen angesehen werden kann.

Sobald dies abgeschlossen ist, werden die nächsten Schwerpunkte ein Buchmanuskript, neun Moralstücke und natürlich vierundzwanzig neue Folgen sein. Es scheint, dass die Arbeit nie endet, aber es ist eigentlich sehr gut, dass sie das tut.

Vielleicht ist das einer der Segnungen eines kreativen Menschen – dass es immer und immer wieder etwas Neues und Wunderbares zu schaffen gibt. Deshalb bete ich um Urteilsvermögen, dass die Investitionen meiner Zeit und Energie ausschließlich in die besten und gesegnetsten Möglichkeiten fließen.

Möge jeder einzelne und jeder mann und alles, geliebt und gesegnet, immer sein.

Abonnementinformationen:
*„Der Perspektiv der Schwester Wer“ ist ein kostenloser monatlicher Newsletter. Wenn Ihnen dieser Newsletter gefällt, ziehen Sie bitte in Betracht, die laufende Arbeit entweder durch einen an Denver NeVaar ausgestellten Scheck oder eine Online-Spende über www.PayPal.com an die E-Mail-Adresse dn@SisterWho.com zu unterstützen. Kommentare, Fragen und Anregungen sind jederzeit willkommen. Sister Who a.k.a. Rev. Denver NeVaar, PhD
P.O. Box 16074, Golden, CO 80402
E-Mail: dn@SisterWho.com
Internet-Website: www.SisterWho.com
Zusätzliche Informationsseiten:
www.GodSpaceSanctuary.org
www.DenverNeVaar.info
www.YouTube.com/DenverNeVaar
www.SpiritusErosquelntertexti.org*